

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

RDI

Reaction to Diagnosis Interview – deutsche Fassung

Paul, O. (2020)

Paul, O. (2020). RDI. Reaction to Diagnosis Interview – deutsche Fassung [Verfahrensdokumentation, Interviewleitfaden und Handbuch]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.4492>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

<https://www.testarchiv.eu/de/test/9007985>

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei dem/den Autor/en.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

Die 5 Fragen des Reaction to Diagnosis Interviews (RDI)

Übersetzung aus der Dissertation von

Paul, Oliver (2020) (im Druck): Wenn der Spielraum verloren geht.
Forschungsprojekt zum Belastungserleben von Eltern geistig behinderter
Kinder und zum kurativen Potential der Musiktherapie. Wiesbaden:
Reichert.

Die fünf Fragen des Reaction to Diagnosis Interviews (RDI)

1. Wann ist Ihnen zum ersten Mal der Verdacht gekommen, dass es Probleme in der Entwicklung von [Name des Kindes] geben könnte?
[tiefergehend nach Details fragen!]
2. Welche Gefühle hatten Sie, als Sie dies bemerkten?
3. Haben sich diese Gefühle mit der Zeit verändert?
4. Könnten Sie mir bitte ganz genau sagen, was an dem Tag passiert ist, als Ihnen [Name des Kindes] Diagnose mitgeteilt wurde: Wo waren Sie? Wer war da noch? Was haben Sie da gedacht und was gefühlt?
[Wenn hinsichtlich der Gefühle neues Material zum Vorschein kommt, wird die Frage 3 wiederholt.]
5. Manchmal fragen sich Eltern oder sie machen sich Gedanken, warum sie ein Kind mit besonderem Förderbedarf haben. Machen Sie sich auch solche Gedanken?
[hier ggf. weitere Hinweise geben: Manche Eltern haben das Gefühl, dass sie etwas zu dem Zustand ihres Kindes beigetragen haben könnten. Andere denken, dass Gott einen Beweggrund dafür hatte, ihnen dieses Kind zu schenken. Welche Gedanken machen Sie sich? Oder: Manche Eltern denken: „Warum ausgerechnet ich?“]